

# Herzlich Willkommen zum Workshop

Kommunikation und Vernetzung im Rahmen des Projekts  
"Elternchance ist Kinderchance"



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung

# Ihre selbstgesteckten Ziele für heute

- persönliche Projekterfahrungen kommunizieren können
- zum Abschlussbericht beitragen können
- Pressemitteilung erstellen



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung

# Gewünschte Workshop-Inhalte – Teil 1

Die Teilnehmenden sollen sich bewusst machen ...

- was sie im Projekt gemacht haben, was sie gelernt haben
- wie sie selbst und andere Projektbeteiligte das Projekt sehen
- was davon für wen relevant ist
- worin der Mehrwert des Projektes liegt (u.a. für das Ministerium, aber auch für Fachkräfte/für die Familienbildung)



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung

## Gewünschte Workshop-Inhalte – Teil 2

Die Teilnehmenden sollen lernen ...

- wie sie öffentlichkeitswirksam ihre Projekterfahrungen mitteilen und dokumentieren
- den Projektverlauf in kurzen Worten wiederzugeben
- was sie als Koordinatorinnen für den Abschlussbericht beitragen
- was und wie für den Abschlussbericht geschrieben werden kann
- wie sie im Lebenslauf/in Gesprächen/... ihre Erfahrungen darstellen.



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung

## Gewünschte Workshop-Inhalte – Teil 3

Konkret sollen erarbeitet werden:

- ein Plan, wie die Koordinatorinnen als Gruppe die Zuarbeit zum Abschlussbericht untereinander aufteilen
- eine Pressemitteilung



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung

## Daraus abgeleitet folgender Ablauf

### 1. Projekterfahrungen und -ergebnisse kommunizieren

- Projektgeschichten mit Innen- und Außenblick
- Aufbereiten für unterschiedliche Zielgruppen

### Mittagspause

### 2. Der Projektabschlussbericht:

- Aufbau, Seitendisposition und Aufgabenzuordnung

### 3. Pressearbeit

- Aufbau und Inhalt der Pressemitteilung



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung

# Unterlagen zum heutigen Workshop

Das wichtigste Arbeitsmaterial können Sie auch herunterladen unter:

[www.seefeld-werkstatt.de/kundenbereich](http://www.seefeld-werkstatt.de/kundenbereich)

PW: elternch@nce



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung

Und jetzt geht's los



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung



## Meine persönliche Projektgeschichte im Aufzug

- Sie treffen jemanden im Aufzug des Berliner Fernsehturms wieder, der von den Anfängen des Projektes „Elternchance ist Kinderchance“ weiß, aber nicht wie es weiter- und ausging. Sie haben bis oben 40 Sekunden Zeit das rüber zu bringen.

Viel Spaß



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung

# Meine persönliche Projektgeschichte

- Kurze Interviews mit Fragebogen (nach 15 Min. Wechsel.)
- Interviewpartner füllt den Fragenbogen für Sie aus
- Vor dem Präsentieren überlegen: Was daraus möchte ich den anderen unbedingt nahebringen?



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung

## Der Außenblick: Das Projekt aus Sicht der anderen

- Gemeinsam vier relevante Zielgruppen für die Projektkommunikation festlegen
- Vier Gruppen bilden zur Frage: Welche Aspekte, Ergebnisse und Ereignisse aus dem Projekt sind für unsere jeweilige Zielgruppe interessant und relevant?
- Welchen Mehrwert hat diese vom Projekt?
- Dazu den „Hut der Zielgruppe“ aufsetzen
- Ergebnisse auf Post-its oder Moderationskarten sammeln (gerne in einem „Phantombild“ der Zielperson).



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung

# Der Projektabschlussbericht: Aufbau und Aufgabenzuordnung

- Wir erstellen eine Seitendisposition für den Projektabschlussbericht von „Elternchance ist Kinderchance“.
- Bilden Sie bei Bedarf Gruppen (Redaktionsteams), wie es Ihnen sinnvoll erscheint.
- Überlegen Sie wo welche Inhalte herkommen können und wer dafür verantwortlich ist.



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung

## Eine Pressemitteilung zum Projekt entsteht

- Erstellen Sie ein Pressemitteilung (PM) zum Projekt
- Bilden Sie bei Bedarf Redaktionsteams, die jeweils eine eigene PM für ein eine Art von Medium schreiben (regionale Tageszeitung, Fachzeitschrift, ...)
- Die PMs können gerne direkt am Rechner oder auf Flipcharts formuliert werden.



**see.feld**

Werkstatt für Dialog und Entwicklung